

Art. 16443 Stand: 11.02.2022

SUBSTRAT Zementfließestrich Schnell, 25 kg, CT C30 F6

Eigenschaften

SUBSTRAT Zementfließestrich Schnell ist ein schnell erhärtender Dünn-Fließestrichmörtel für Böden im Innenbereich, klassifiziert gemäß EN 13813 als CT C30 F6.

- √ als Selbstverlaufmasse von 1,5 cm bis 7 cm Dicke
- ✓ mit kristalliner Wasserbindung
- √ kunststoffmodifiziert
- √ maschinell verarbeitbar
- ✓ verlaufend
- ✓ schwabbelfähig
- √ schwindarm
- ✓ Spezialzement
- ✓ mit ausgesuchten Zuschlagstoffen
- ✓ mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- ✓ Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

Anwendungen

SUBSTRAT Zementfließestrich Schnell wird zur Erstellung von Zementestrichen auf Trennoder Dämmschicht oder im Verbund gemäß DIN 18560-2 verwendet. Das Produkt ist für beheizte Fußbodenkonstruktionen und für Garagen mit nachträglicher Beschichtung bzw. Bodenbelägen geeignet.

Untergrundvorbereitung

Flächen so einteilen, dass diese innerhalb der Verarbeitungszeit fertig gestellt werden können. Größere Flächen mit Estrichwinkeln oder Dehnfugenprofile unterbrechen. Der Belag ist von allen starren, durchdringenden oder aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Treppen, Fundamenten, Stützen und Einfassungen etc. durch Bewegungsfugen zu trennen. Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind durch die gesamte Konstruktion bis in den Oberbelag zu übernehmen. Als Verbundestrich muss der Untergrund eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,0 N/mm² aufweisen. Gegebenenfalls ist der Untergrund durch Kugelstrahlen oder vergleichbare Verfahren vorzubereiten. Als Grundierung ist je nach Untergrund SUBSTART Tiefengrund bzw. SUBSTRAT Tiefengrund Epoxid für hohe Beständigkeit und kritische Untergründe inkl. Absandung mit SUBSTRAT Quarzsand zu verwenden.

Verarbeitung

Trockenmörtel in einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Als Mischpumpe empfehlen wir die PFT-Mischpumpe G4 Stator R7-1,5 mit Rotomix und 35 mm Schlauch. Generell sollten immer komplette Gebinde in ausreichend dimensionierten Gefäßen angerührt werden. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden oder wieder aufgerührt werden.

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen, in der erforderlichen Schichtdicke verteilen und mit einer Schwabbelstange nivellieren. Bei Verlegung auf eine Abdeckung (z. B. Estrich auf Trennlage, schwimmender Estrich etc.) ist darauf zu achten, dass diese dicht und faltenfrei verlegt wird und eine Wanne bildet. Das Hinterfließen von Bauteilen muss ausgeschlossen sein.

Für größere Flächen kann SUBSTRAT Zementfließestrich Schnell kontinuierlich mit einer Mischpumpe gemischt und gepumpt werden, dabei das Ausbreitmaß laufend kontrollieren. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen.

Bei Ausführung als Heizestrich kann mit dem Funktionsheizen nach 24 Stunden begonnen werden. Dabei ist 3 Tage lang eine Vorlauftemperatur von 25 °C zu halten. Anschließend die maximale Vorlauftemperatur (max. 55 °C) für 4 Tage einstellen. Danach auf die Verlegetemperatur absenken.

Die Mindestüberdeckung auf Dünnschichtigen Warmwasserfußbodenheizungssystemen (Noppenbahnen) beträgt 10mm über dem Heizrohr. Noppenbahn muss vollflächig auf dem Untergrund aufliegen. Die Noppenbahn muss beim einbringen des SUBSTRAT Zementfließestrich Schnell vor dem Aufschwimmen geschützt werden.

HINWEISE:

- Nicht auf Untergründen mit rückwärtiger Feuchtigkeitsbelastung ohne entsprechende Dampfsperre verwenden.
- Für die Festlegung der Estrichnenndicken sind die Biegezugfestigkeit des Estrichs (F6), die zu erwartenden Verkehrslasten und die Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht maßgeblich.
- Bei Reduzierung der Estrichnenndicken für Zementfließestrich entsprechend VDPM (IWM)-Merkblatt handelt es sich um eine Sonderkonstruktion, die entsprechend mit dem Auftraggeber zu vereinbaren ist.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen (mind. 3 Tage).
- Als Sonderkonstruktion gemäß Merkblatt "Zementfließestrich" des VDPM (IWM).
- Einschlägige Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders VDPM (IWM), Merkblatt Zementfließestrich – Hinweise für die Planung und Ausführung; DIN 18353, DIN 18560 und DIN 1264 Teil 4 sind unter Beachtung der schnellen Erhärtung zu beachten.



FAKTUM Bauprodukte GmbH Oberhausener Str. 8 57234 Wilnsdorf Tel: +49 (0) 2739 / 8757-0 Fax: +49 (0) 2739 / 8757-100 Web: <u>www.faktum-produkte.com</u>

E-Mail: info@faktum-produkte.de

- Wie bei herkömmlichen Zementestrichen sind Bewegungsfugen anzubringen. Das Verhältnis von Länge zu Breite sollte nicht mehr als 2 : 1 betragen. Die Randdämmstreifen müssen eine Zusammendrückbarkeit von mind. 5 mm ermöglichen.
- Scheinfugen spätestens nach 48 Stunden schneiden.
- Ungünstiges Baustellenklima sowie höhere Wasserzugaben können zu einem geänderten Schwundverhalten, Rissen bzw. Aufschlüsselungen der Lastverteilungsschicht führen.
- Bauwerksfugen grundsätzlich übernehmen.
- In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen sind geeignete SUBSTRAT Verbundabdichtungen aufzutragen.
- Die angegebenen Zeiten sind von den bauklimatischen Bedingungen und Schichtdicken abhängig und dienen somit als Anhaltswerte.
- Um Übertrocknung zu verhindern, die Estrichflächen umgehend nach Erreichen der Belegreife belegen.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss.
- Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar.
- Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck.
- Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weiter Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

Baustoffklasse A1fl – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

Schichtdicke im Verbund 15 – 70 mm Schichtdicke auf Trennlage/Dämmung 40 – 70 mm

Mindestüberdeckung auf Noppenbahnen mit Heizrohren 10mm über dem Heizrohr

Ausbreitmaß Setztrichter

(nach DIN EN 1015) ca. 19 cm Körnung 0-4 mm



FAKTUM Bauprodukte GmbH Oberhausener Str. 8 57234 Wilnsdorf Tel: +49 (0) 2739 / 8757-0 Fax: +49 (0) 2739 / 8757-100 Web: <u>www.faktum-produkte.com</u>

E-Mail: info@faktum-produkte.de

Technisches Merkblatt

Seite 4 von 5

Anmachwasser 1 kg 0,14 Liter
Anmachwasser 25 kg 3,5 Liter
Reifezeit 3 Minuten

Verarbeitungszeit ca. 70 – 90 Minuten

Begehbar nach ca. 8 Stunden

Belegbar mit keramischen Belägen nach ca. 24 Stunden

Belegbar mit sonstigen Bodenbelägen nach ca. 72 Stunden Restfeuchte ≤ 1,8 CM-%

Voll belastbar nach ca. 7 Tagen

Max. Feldgröße 40 m²,

max. Seitenlänge 8 m Länge x Breite: max. 2:1

Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen ≥ 6 N/mm²

Druckfestigkeit nach 24 Stunden ≥ 15 N/mm²

7 Tagen ≥ 22 N/mm²

28 Tagen ≥ 30 N/mm²

Verarbeitungstemperatur > +5 °C bis +25 °C

(Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)

Temperaturbeständigkeit -20 °C bis +80 °C

Verbrauch ca. 20 kg/m²/cm

Die technischen Angaben beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Lagerung/Haltbarkeit

Ab Herstelldatum witterungsgeschützt und trocken auf Holzrost oder Palette lagernd mind. 9 Monate haltbar. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.

Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den derzeitigen Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für eine fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführten Versuchen, sind jedoch vollkommen unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung auf Grund von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus.



FAKTUM Bauprodukte GmbH Oberhausener Str. 8 57234 Wilnsdorf Tel: +49 (0) 2739 / 8757-0
Fax: +49 (0) 2739 / 8757-100
Web: <u>www.faktum-produkte.com</u>

E-Mail: info@faktum-produkte.de

Die jeweils gültigen Gesetze und Bestimmungen, z. B. zum Unfall-, Gewässer- und Gesundheitsschutz, sowie Maßnahmen, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht. Wegen der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten raten wir dazu, unsere Produkte vor jedem Gebrauch einer gründlichen Eignungsprüfung an Originalmaterialien zu unterziehen, bevor sie für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben werden.

Unsere Angaben sind unverbindlich, wir übernehmen keine Garantie für ihre Richtigkeit und behalten uns technische Weiterentwicklungen und Produktverbesserungen grundsätzlich vor. Mit Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ihre Gültigkeit, es ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version.



FAKTUM Bauprodukte GmbH Oberhausener Str. 8 57234 Wilnsdorf Tel: +49 (0) 2739 / 8757-0 Fax: +49 (0) 2739 / 8757-100 Web: <u>www.faktum-produkte.com</u>

E-Mail: info@faktum-produkte.de